

Bewährtes Team bleibt im Amt

Wolfgang Hoß ist weiter Vorsitzender des TV Stetten / Suche nach neuem Pächter läuft noch

Kernen-Stetten.

Der TV Stetten hat seinen Vorsitzenden Wolfgang Hoß auf der Hauptversammlung im Amt bestätigt. Angesprochen wurden auch heikle Themen: Lärmklagen der Anwohner über den Sportplatz und die Suche nach einem neuen Pächter fürs Vereinslokal.

Eine Kindersportschule mit mehr als 370 Kindern, 69 Gesundheitssport-Kurse von Aquafit bis Zumba und seit Jahren nahezu konstant 1800 Mitglieder: Diese Bilanz des TV Stetten kann sich sehen lassen. Dazu kommt, dass die Bürgerstiftung Kernen den Fußball-Jugendleiter Claus Strasser mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet hat. „Es gibt allerdings auch ein Sorgenkind bei uns, das ist nach wie vor die Leichtathletik-Abteilung. Wir werden demnächst ein letztes Gespräch mit der Sportvereinigung führen und dann über die Fortführung der Abteilung entscheiden“, heißt es im Bericht des Vorsitzenden Wolfgang Hoß.

Im vergangenen Jahr hat den TV Stetten noch das angedachte gemeinsame Sportvereinszentrum mit der Sportvereinigung Rommelshausen beschäftigt. Mit der außerordentlichen Hauptversammlung im Mai 2012 haben die Mitglieder den Ausstieg aus diesem Projekt beschlossen. Was aber nicht bedeutet, dass das Raumproblem des TV Stetten damit gelöst wäre. „Ganz oben steht bei uns immer noch der Bedarf an Trainingsmöglichkeit für Ballsport, nicht jedoch in einer Kalthalle. Beim Gesundheitssport wären wir froh, wenn wir mehr Kurse in eigenen Räumen anbieten könnten“, schreibt Hoß. Im Feuerwehrgerätehaus und anderen Räumen sei man oft nur Gast und



Der neue Vorstand (von links): Stefan Futschik, Rolf Klumpp, Walter Linsenmaier, Christoph Leibrand, Wilfried Richter und Wolfgang Hoß.
Bild: Schlegel

müsse Kurse ausfallen lassen, wenn die Räume aus Eigenbedarf benötigt werden.

In Sachen Belegungsplan im Hallenbad ist der TV Stetten nicht recht zufrieden. „Wir haben uns zwar auch in den Arbeitskreis Hallenbad eingebracht, sehen uns als Verein dort aber nicht richtig vertreten.“ Auch die Lärmklagen der Anwohner über den Sportplatz haben den TV Stetten mal wieder beschäftigt. „Trainings und Spielzeiten wurden eingeschränkt – mehr geht nicht“, stellt Wolfgang Hoß klar. Man könne froh sein, wenn die Jugendlichen sich auf dem Sportplatz treffen.

Was den Pächterwechsel für die Vereinsgaststätte angeht, hat der TV Stetten immer noch keinen Nachfolger. „Bei der Suche nach einem neuen Pächter sahen wir uns schon auf der Zielgeraden, erhielten jedoch, nachdem wir den Zuschlag erteilten, eine Absage“, teilt Hoß mit. Aktuell sei man aber wieder mit Bewerbern im Gespräch. Dass der alte Pächter von sich aus schon das Lokal am 8. Februar geschlossen hat, sei übrigens dessen alleinige Entscheidung gewesen. „Mir tut es um die Mitglieder leid, die sich jetzt im Ort eine Ersatzlösung suchen müssen.“